

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 12.05.2020

SR/BerVoSr/186/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	26.05.2020	Ö

Verfasser: Jakubczak, Lutz

FB/Az:

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung: Der Stadtvertretung ist regelmäßig zu berichten.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 12.05.2020

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 12.05.2020

Sachverhalt:

Fachbereich 1

Der Betrieb im Rathaus ist nach Festsetzung des Kontaktverbots nur noch eingeschränkt durchgeführt worden. Hier wurde nach den Vorgaben des Landes und des Kreises verfahren. Das Rathaus und die Nebenstellen selbst wurden für die Öffentlichkeit geschlossen. Seit dem 04.05.2020 ist der Dienstbetrieb in der Verwaltung wieder in normaler Form organisiert, Homeoffice wird nur noch in Einzelfällen praktiziert, allerdings wird die Schließung noch beibehalten. Teilweise ist ein personeller Schichtbetrieb (z.B. Klärwerk) eingeführt worden, um die Betriebssicherheit der Infrastruktur zu sichern.

Fachbereich 2

Steuerliche Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen des Coronavirus; hier: Stundung von Gewerbesteuer

Bund und Länder haben sich zur Liquiditätssicherung der vom Corona-Virus besonders betroffenen Unternehmen darauf verständigt, dass diese bis zum 31. Dezember 2020 unter Darlegung ihrer Verhältnisse Anträge auf Stundung der bis zu diesem Zeitpunkt bereits fälligen oder fällig werdenden Steuern, die von den Landesfinanzbehörden im Auftrag des Bundes verwaltet werden, sowie Anträge auf Anpassung der Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer stellen können, verständigt. Bei der Nachprüfung der Voraussetzungen für Stundungen sind keine strengen Anforderungen zu stellen. Den Zeitraum nach dem 31. Dezember 2020 betreffende Anträge sind allerdings besonders zu begründen.

Hinsichtlich der Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages für Zwecke der Vorauszahlungen kann das Finanzamt bei Kenntnis veränderter Verhältnisse (aufgrund von vorausgegangenen Anpassungen bei Einkommensteuer- und

Körperschaftsteuervorauszahlungen) Anpassungen bei den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen veranlassen. Ansonsten können von der Corona-Virus-Pandemie nicht unerheblich betroffene Steuerpflichtige bis zum 31. Dezember 2020 unter Darlegung ihrer Verhältnisse Anträge auf Herabsetzung des Gewerbesteuermessbetrages für Zwecke der Vorauszahlungen stellen. Diese Anträge sind nicht deshalb abzulehnen, weil die Steuerpflichtigen die entstandenen Schäden wertmäßig nicht im Einzelnen nachweisen können. Bis zum 31. Dezember 2020 soll bei besonders von der Corona-Krise betroffenen Steuerpflichtigen zudem von Vollstreckungsmaßnahmen abgesehen werden. Die in diesem Jahr anfallenden Säumniszuschläge sind zu erlassen.

Das Land Schleswig-Holstein empfiehlt den Kommunen hinsichtlich von Stundungen im Bereich der Gewerbesteuer dasselbe Verfahren. Nach den geltenden Regelungen der Hauptsatzung kann der Bürgermeister über Stundungen bis zu einer Wertgrenze von 10.000 € im Einzelfall entscheiden (§ 8 Abs. 2 Ziffer 1); für darüber hinausgehende Beträge ist grundsätzlich die Stadtvertretung zuständig. Da diese Regelung in Diskrepanz zu den Empfehlungen des Erlasses zum kommunalen Sitzungsdienst steht, hat sich der Ältestenrat im März einvernehmlich für eine Lockerung der Kompetenzregelung im Zeitraum der Corona-Pandemie entschieden. Insgesamt wurden bislang 11 Stundungen, davon drei über 10.000 €, im Rahmen der vorgenannten Regelungen gewährt (Stand: 11.05.2020). Die gestundeten Ansprüche belaufen sich zurzeit auf insgesamt rd. 222.352,33 €. Eine ausführliche Berichterstattung ist für die nächste Sitzung der Stadtvertretung im Juni vorgesehen.

Haushaltswirtschaftliche Sperre / 1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der drohenden Wirtschaftskrise hat der Bürgermeister mit Schreiben vom 27.04.2020 eine haushaltswirtschaftliche Sperre für den städtischen Haushaltsplan angeordnet. Die haushaltswirtschaftliche Sperre ist eine Sofortmaßnahme im Rahmen des Haushaltsvollzugs, um einen drohenden Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt zu verhindern bzw. möglichst gering zu halten. Die einzelnen Maßgaben der haushaltswirtschaftlichen Sperre wurden allen Stadtvertretern sowie Mitgliedern des Finanzausschusses per Mail am 28.04.2020 zur Verfügung gestellt. Die haushaltswirtschaftliche Sperre gilt bis zum Inkrafttreten einer Nachtragshaushaltssatzung, soweit die Stadtvertretung nicht beschließt, dass sie ganz oder teilweise fortgelten soll. Die erstmalige Beratung über einen 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 ist für die kommende Sitzung des Finanzausschusses am 03.06.2020 vorgesehen.

Fachbereich 4

Sport, Schulen, OGS, Kita Das aufgrund der Corona-Pandemie ergangene Betretungsverbot für

- Sportplätze wurde mit Schreiben vom 11.05.20 an die Vereine/Sportgruppen/Schulen/OGS unter Anerkennung von Auflagen und Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wieder zugelassen. Die Umkleide- und Sanitärräume bleiben jedoch geschlossen.
- Sporthallen kann ab 18.05.2020 unter Einhaltung der Auflagen aufgehoben werden. Zunächst ist eine teilweise Zulassung für die Schulen vorgesehen. Hierzu bedarf es jedoch noch einiger Vorbereitungen.

Die Schulen des Schulverbandes Ratzeburg und die Lauenburgische Gelehrtenschule wurden wiedereröffnet. Sie befinden sich zurzeit in der zweiten Phase der Schulöffnungen, die vom 06.05. bis zum 22.05.2020 andauert:

Präsenzunterricht für

4. Jg. GS

6. Jg. LG

Beratungsangebote f. GemS mit Oberstufe und Gymnasien f. die E-Phase und Q-Phase und bei G8 Jg. 9 und bei G9 Jg. 10

Über die beiden weiteren Phasen der Öffnung des Schulbetriebes, die ab dem 25.05.2020 beginnen, wird es erst nach den weiteren Gesprächen der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten konkrete inhaltliche Aussagen geben können.

Notbetreuung der OGS findet seit Beginn der Corona-Pandemie statt. Zur Entlastung der betroffenen Eltern sowie zu Entlastung der Träger hat die Landesregierung beschlossen, die Elternbeiträge zu schulischen Ganztags- und Betreuungsangeboten, die während des Betretungsverbots nicht durchgeführt werden konnten, für den Zeitraum vom 16.03.2020 bis zum 15.06.2020 und somit abschließend für das Schuljahr 2019/2020 aus dem Landeshaushalt zu finanzieren.

In der städtischen Kita Domhof findet ebenfalls eine Notbetreuung statt. Kita-Gebühren werden bis dato für 3 Monate erstattet; hier kann evtl. mit einer analogen Regelung zu den OGS-Gebühren gerechnet werden.

Zum Schutze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Schulverbands wurden Maßnahmen, wie flexible Arbeitszeiten, Hust- und Niesschutz, Masken, Desinfektionsmittel ergriffen.

Fachbereich 6

Eilantrag zum Bebauungsplan Nr. 81 abgelehnt

Der Eilantrag des Antragstellers im Rahmen des Normenkontrollverfahrens, die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 81 für das Gebiet „Östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ bis zur Entscheidung des Senats über den Normenkontrollantrag außer Vollzug zu setzen, wurde durch Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Obergerichts vom 31.03.2020 abgelehnt. Inzwischen liegen auch die Gründe für den Beschluss vor. Daraus ist deutlich abzulesen, dass der Antragsteller auch im Hauptverfahren der Normenkontrolle unterliegen wird (Zit. „... Vorliegend spricht Überwiegendes dafür, dass der Antragsteller im Hauptsacheverfahren keinen Erfolg mit seinem Vorbringen, der Bebauungsplan sei zu Unrecht im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt worden, weil es sich nicht um eine Maßnahme der Innenentwicklung handele, haben wird. ...“) Der Beschluss bedeutet, dass der Bebauungsplan weiter in Gänze anwendbar ist und dass die Vorhaben zur Erschließung, zur Errichtung von Wohnungen, zur Errichtung einer Kindertagesstätte und nicht zuletzt zum Neubau eines Schlichthauses durch die Stadt Ratzeburg weiter vorangetrieben werden können. Der Beschluss des OVG liegt dem Sachstandsbericht an.

Städtebauförderung, Wettbewerb Aqua Siwa

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Rückfragenkolloquium abgesagt. Alle Fragen der Wettbewerbsteilnehmer wurden schriftlich gestellt und beantwortet und an alle verteilt. Demnach gab es bisher keine zeitlichen Verzögerungen. Zurzeit kann davon ausgegangen werden, dass der Zeitplan eingehalten werden kann.

Baugenehmigung für Schlichthaus liegt vor

Nach Vorliegen des o.a. Beschlusses des OVG wurde die Baugenehmigung zur Errichtung des „Schlichthauses“ an der Seedorfer Straße/ Ecke Königsberger Straße erteilt. Somit kann das Vorhaben weiter bearbeitet werden, die weiteren Leistungsphasen wurden beauftragt.

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg , Entwässerung

Die Sanierungsarbeiten zur Erneuerung des Leichtflüssigkeitsabscheiders, der Leitungen und –schächte für Schmutz- und Regenwasser auf dem Grundstück der FFW an der Robert-Bosch-Straße sind weitgehend abgeschlossen.

Sicherheit für Stadtbücherei und Rathaus

Die Umverlegung der Brandmeldezentrale für die Bücherei aus dem Rathaus ist erfolgt. Die Maßnahme wurde am 08.04.2020 beendet. Die Erneuerung der Brand- und Einbruchmeldezentrale im Rathaus ist beauftragt. Der Baubeginn steht bevor.

Stadtarchiv

Die Errichtung einer Brand- und Einbruchmeldeanlage für das Stadtarchiv sowie die Überarbeitung der Deckenbeleuchtung, ist beauftragt. Der Baubeginn steht bevor.

Energetische Sanierung der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen (Schulverband)

Die Maßnahme läuft mit geringfügigen Verzögerungen wie geplant weiter. Die Maßnahmen im Erlass zum Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus auf Baustellen wurden kurzfristig umgesetzt.

Ausbau Domstraße

Die Baumaßnahme hat am 30.03.2020 planmäßig begonnen. Die Maßnahmen im Erlass zum Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus auf Baustellen wurden kurzfristig umgesetzt. Corona-bedingt wurde zeitweise mit nur einer Baukolonne gearbeitet. Dennoch schreiten die Arbeiten sichtbar voran.

Gehwege St. Georgsberg

In verschiedenen Bereichen des südlichen St. Georgsberg werden im Zuge der Tiefbauarbeiten zur Glasfaserversorgung durch die Stadtwerke Gehwege instand gesetzt.

Straßenbeleuchtung

Der Ausbau der Straßenbeleuchtung in LED-Technik durch die Stadtwerke schreitet zügig voran (u.a. Möllner Straße, Matthias-Claudius-Straße/ Albsfelder Weg, Schmilauer Straße).

Wegeinstandsetzung

Verschiedene wassergebundene Wege wurden durch den städtischen Bauhof instand gesetzt (u.a. Uferweg Bahnhofsallee-Altes Klärwerk, zwischen Schweriner Straße und Memeler Straße, zwischen Schmilauer Straße und Bergbuschschlag).

Ausbau Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße

Für die Ausbauplanung musste ein Planerwechsel vorgenommen werden, da der Erstbietende zurückgetreten ist. Nunmehr ist das Planungsbüro Hahm pbh beauftragt.

Deckenmaßnahme Fischerstraße, Kleine Wallstraße

Die Arbeiten sind ausgeschrieben.

Deckenmaßnahme B 208 Ost

Die Arbeiten zur Fahrbahndeckenerneuerung der Bundesstraße 208 zwischen Zittschower Weg und Marktplatz sind ausgeschrieben.

WC-Anlage Bahnhof

Die Angebotsabfrage für die Planungsleistungen läuft.

Gewerbegebiet Neuvorwerk

Die Erschließungsarbeiten im 2. Bauabschnitt im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 49 wurden seitens der Tiefbaufirma Corona-bedingt bis auf weiteres eingestellt. Ein Wiederanfahren der Baustelle ist nun für die 20. Kalenderwoche seitens der Landgesellschaft avisiert

Tannenweg, Instandsetzung

Der nördliche Abschnitt des Tannenweges zur Ziethener Straße wurde umfänglich instand gesetzt.

Instandsetzungen Gehwege

Der Gehweg auf der Ostseite der Junkernstraße wird in Kürze instand gesetzt. Gleiches gilt für die Rampenanlage zwischen Brauerstraße und Am Wall.

Brunnenanlage auf dem Riemannsportplatz

In den vergangenen 3-4 Jahren gab es regelmäßig Probleme mit der Beregnungsanlage der Sportplätze auf der Riemannsportanlage. 2006 wurde eine Reinigung der Pumpe (chemische Behandlung) durchgeführt. 2014 wurde die Pumpe, der Frequenzumwandler sowie einige elektronische Elemente der Pumpenanlage ausgetauscht.

Seit 2016 saugt die Pumpe immer wieder verstärkt Sauerstoff an. Dies führt regelmäßig zu einem starken Druckabfall, so dass eine normale Beregnung derzeit nicht mehr erfolgen kann. Im Sommer 2018-2019 traten massive Probleme bei der Beregnung auf. Reparaturen an Leitungen und einzelnen Regnern wurden durchgeführt, die Probleme konnten allerdings nicht vollständig gelöst werden.

Im Frühjahr 2020 sollte die Beregnungsanlage nun rechtzeitig gewartet, überprüft und in Betrieb genommen werden. Bei der Inbetriebnahme wurde festgestellt, dass die Anlage extrem viel Sauerstoff ansaugt. Der Druck baut sich bei der Förderung des Wassers kurzfristig auf, um dann wieder komplett abzufallen. Ein Ortstermin wurde mit dem Brunnenbauer, welcher die Brunnenanlage ursprünglich hergestellt hat, am 30.04.2020 durchgeführt. Der Brunnenbauer kommt aufgrund der geschilderten und der erfassten Darstellungen zu dem Ergebnis, dass der Brunnen verockert ist und nicht mehr gerettet werden kann. Somit ist es erforderlich, einen neuen Brunnen auf dem Gelände der Riemannsportanlage zu schlagen. Ein Standort konnte bereits in Augenschein genommen werden.

Die grob zu veranschlagenden Kosten werden dabei voraussichtlich zwischen 30.000 und 40.000 € liegen. Sobald ein konkretes Angebot vorliegt, werden die Mittel zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Haushalt angemeldet.

Sanierung Riemannsportplatz

Die Sanierungsarbeiten auf dem Riemannsportplatz zur Herstellung der Tartanlaufbahn und der Nebenanlagen gehen voran. Wichtige Vorarbeiten wurden bereits abgeschlossen, der Baufortschritt ist bereits sichtbar. Boden und Tennenmaterial wurde abgefahren, Drainageeinrichtungen wurden verlegt, Entwässerungsrinnen gesetzt, Nebenanlagen eingefasst, der Oberbau in Teilbereichen für die weiteren Arbeiten vorbereitet. Die Arbeiten schreiten insgesamt langsamer voran, da aufgrund der Corona-Krise die Anzahl der Arbeiter auf der Baustelle eingeschränkt werden musste.

Schranken im Alten Postweg, Krötenwanderung

Seit dem 13. März konnten die Amphibienschutzvorrichtungen im Alten Postweg in Betrieb genommen werden. Bis zum 15. April wurden die Schutzeinrichtungen gemäß naturschutzrechtlicher Vorgaben regelmäßig in der Zeit von 19 Uhr abends bis um 7 Uhr morgens regelmäßig geschlossen und geöffnet. Es konnte eine Vielzahl an Amphibien beobachtet werden, welche die Straße erfolgreich überquert haben. Somit kann von einer erfolgreichen Maßnahme zum Schutz der heimischen Fauna berichtet werden.

Neue Aussichtspunkte

Nachdem bereits im Januar 2020 ein Aussichtspunkt am Wendehammer Am Mühlengraben wiederhergestellt und durch das Aufstellen von 2 Bambusbänken erheblich in seiner Attraktivität gesteigert wurde, konnte nun im März ein weiterer Aussichtspunkt an der Bahnhofsallee attraktiv umgestaltet werden. Ebenfalls wurden hier Bambusbänke, welche sich durch eine verbesserte bis neutrale CO²-Bilanz auszeichnen, aufgestellt. An dieser Stelle hat der Besucher einen unverstellten Blick auf den Ratzeburger Dom.

Verkauf eines Grundstückes an das THW

Die Vorarbeiten seitens der Verwaltung sind abgeschlossen. Die BIMA wurde angeschrieben und eine Erinnerung ausgesprochen. Dortige Verfahrensabläufe gestalten sich aufgrund der derzeitigen Lage als „zäh“.

Umbau und Erweiterung der Ruderakademie, Statusbericht, Vorentwurfsplanung

Derzeit werden von allen Beteiligten intensive Gespräche und Verhandlungen geführt, um ein für alle Betroffenen positiven Verlauf der Maßnahme zu gewährleisten.

Fachbereich 8

Badesaison 2020

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie konnten die beiden Badestellen noch nicht geöffnet werden.

Die DLRG-Wachräume wurden wie die Öffentlichen Toiletten mit einer aktiven Beschichtung versehen, um die Bakterien- und Virenbekämpfung zu erleichtern.

Zusammen mit der DLRG wurden für den Fall der Öffnung der Badestellen Konzepte erarbeitet, die dem Kreis vorgelegt werden.

Ggf. muss der Zutritt zur Badestelle durch Personal kontrolliert und begrenzt werden.

An der Badestelle Aqua Siwa wurde ein Bauzaun aufgestellt, um unerlaubtes Betreten zu verhindern.

Autokino

Kurzfristig wurde auf dem Parkplatz Unter den Linden in Abstimmung mit den verschiedenen Behörden ein in Schleswig-Holstein einmaliges Autokino vom Burgtheater eingerichtet und durchgeführt.

Am 13.05. fand eine Nachbesprechung statt, unter welchen Bedingungen diese und ähnliche Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Dabei wird der Parkplatz Unter den Linden ab 18:00 Uhr (nach Ende der Parkscheinpflcht) für parkende Autos gesperrt.

Mitgezeichnet haben: